Postwurfsendung an alle Haushalte

Ausgabe 17 / November 2026

GEMEINDEBLATT

Ohlstadt ... passt !



Aktuelles aus dem Rathaus und der Gemeinde Ohlstadt



Inhaltsverzeichnis

Aus der Gemeinde

Grußwort Bürgermeister 3

Infos zum Bürgerhaus 4

Städtebauförderung:
- Neugestaltung der Pfarrgasse 6
- Neugestaltung des Friedhofeingangs 6
- Neue Heimat für die BRK Bereitschaft 7

Nahwärmeversorgung 8

Gehweg Breitenweg 8

„Lourdesgrotte" - neue Betreuerinnen 8

Kinder und Jugend

Boulderwand am Vereinestadl fertig 9

Personal- und Stellenmarkt

Klaus Wunder, Abschied nach 36 Jahren! 10

Klärwärter Georg Hoiß in Ruhestand! 10

Herzlich Willkommen Stefan Bader und Franziska Pisano! 10

Eine Pflegelotsin für die Gemeinde Ohlstadt! 11

alle Jahre wieder...

Pflanzenrückschnitt 11

Liebe Radlfahrer! Licht an! 12

Winterdienst 12

Christbaum gesucht... 12

Aus der Region

Spatenstich für Junghengstaufzuchtstall in Schwaiganger 13

60 Jahre Deutscher Familienverband für Murnau und Umgebung e.V 13

Sonstiges - Wichtige Hinweise

Vermietung Schwaigweg 1 14

Christbaumsammlung 16

Vereinsleben und Veranstaltingstipps

Veranstaltungskalender und Faschingsveranstaltungen 2027 14

Öffnungszeiten

Rathaus Ohlstadt

Rathausplatz 1 - 82441 Ohlstadt
Tel. 0 88 41 / 67 12 0
Fax 0 88 41 / 67 12 44
info@ohlstadt.de

Geschäftszeiten der Gemeinde Ohlstadt:
Montag - Freitag 8:00 - 12:00 Uhr
Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr
Außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Einwohnermeldeamt:
Montag - Freitag 8:00 - 12:00 Uhr
Dienstag 14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Ohlstadt, Rathausplatz 1, 82441 Ohlstadt
vertreten durch Christian Scheuerer, 1. Bürgermeister

Redaktion und Anzeigen:
Christian Scheuerer, Bgm. (Amtl. Teil)
Layout und Satz:
Gestaltung: SMS Stöger-Medien-Service, Traunstein
Auflage: 2000 Stück

Die Redaktion ist für die Inhalte der nicht gemeindlichen Beiträge nicht verantwortlich.

Bilder: Gemeinde Ohlstadt

Das nächste Gemeindeblatt!

Das nächste Gemeindeblatt erscheint voraussichtlich im **März 2027**

Im Internet finden Sie unsere Informationen unter www.ohlstadt.de

Grußwort Bürgermeister

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich hoffe, auch Sie alle sind gut erholt aus der Urlaubszeit und einem traumhaften Sommer bzw. Herbst zu Hause und im Alltag gelandet.

Der alte Spruch „Reisen bildet“ hat sich sicherlich bei vielen von Ihnen bewahrheitet. Manche waren vielleicht noch mit einem gedruckten Reiseführer und manche wahrscheinlich mit Hilfe von digitalen Plattformen unterwegs.

Spätestens hier haben Sie bemerkt, wie auch in unserer Freizeit die sogenannte „Künstliche Intelligenz“ Einzug gehalten hat. Die digitale Suche nach einem bestimmten Begriff führt sofort zur „Übersicht mit KI“.

Zwischenzeitlich ist die „KI“ in vielen Bereichen sehr wertvoll und oft im beruflichen Einsatz und in verschiedenen Branchen nicht mehr wegzudenken. So ist die aktuelle Diskussion, inwieweit die „KI“ in Schulen verwendet werden darf, aus meiner Sicht äußerst wichtig, denn welche Meinung bzw. welches Wissen wird hier verwendet? Kennen wir die Quellen?

Zurück zur touristischen Nutzung der „KI“: Es wurden Fälle bekannt, wo KI-generierte Wanderkarten oder Chatbots die Nutzer auf schlechte Wege oder gar nicht vorhandene Pfade geleitet hat. Also – vielleicht ist die „KI“ gar nicht so intelligent wie man vermutet? Wahrscheinlich wird auch deren Lernphase noch etwas andauern.

Lange Rede, kurzer Sinn… dieser Bürgerbrief ist zu 100% KI-frei und ohne Chatbot generiert 😉. Ich hoffe sehr, dass Sie damit einverstanden sind.

Wie gewohnt erhalten Sie wieder Informationen rund um unsere schöne Heimatgemeinde.

Insbesondere darf ich Sie bei dieser Ausgabe auf **neue Projekte im Ortskern** hinweisen, die mit der Unterstützung der Städtebauförderung zu einer Steigerung der Aufenthaltsqualität für Jung und Alt führen werden.

Zudem gibt es natürlich wieder einige **Informationen rund um das „Bürgerhaus“**, insbesondere im Hinblick auf die Finanzierung dieses Projekts.

Neuigkeiten gibt es zudem zum **Stand der privaten Nahwärmeversorgung**, die nun für jeden von uns sichtbar werden wird.

Ganz besonders möchte ich im Namen des Pfarrgemeinderats und auch der Gemeinde alle „Seniorinnen und Senioren“ über 70 Jahre (selbstverständlich unabhängig von ihrer Konfession) wieder sehr herzlich zum **Seniorenadvent in das Hotel Alpenblick** einladen. Diese traditionelle und sehr beliebte Veranstaltung findet in diesem Jahr am Samstag, den 5. Dezember 2026 um 14.30 Uhr statt. Ich würde mich sehr freuen, Sie begrüßen zu dürfen!

Bereits heute wünsche ich Ihnen eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit und einen feierlichen Heiligen Abend. Genießen Sie die Zeit im Kreise Ihrer Familien und Freunde. Denn gemeinsame Zeit ist das Wertvollste, was man schenken kann.

Herzliche Grüße

Christian Scheuerer
1. Bürgermeister



Aus der Gemeinde

Rund ums Bürgerhaus

Wie steht´s mit dem Wasserschaden im „Bürgerhaus“?

Manchmal ist es einfach verrückt. Kurz vor der Einweihung des „Bürgerhauses“ wurde an einem Samstagmorgen durch unsere Reinigungskraft ein Wassereintritt im „Generationentreff“, also dem „Greyhill“ festgestellt. Glücklicherweise konnte die Ursache schnell behoben werden, denn lediglich ein Ventil am Verteiler der Fußbodenheizung im 1. Obergeschoss war geöffnet. Durch den ebenfalls geöffneten Nachlauf im Keller konnte das Wasser von Freitagabend bis Samstagfrüh über Nacht auslaufen. Umgehend wurde mit der Trocknung begonnen, so dass im 1. Obergeschoss keine Feuchtigkeit mehr festgestellt werden konnte.

Leider trifft dies jedoch für das „Greyhill“ nicht zu. Nur hier wurde im Bodenaufbau Feuchtigkeit festgestellt, so dass aller Wahrscheinlichkeit nach noch weitere Baumaßnahmen durchgeführt werden müssen. Der Umfang wird aktuell durch einen Sachverständigen unserer Bauwesenversicherung ermittelt. Erst nach Vorliegen dieses Ergebnisses kann mit den Arbeiten begonnen werden.

Ich bitte alle „Greyhill-Fans“ um Verständnis. Wir versuchen so schnell wie möglich den beliebten Treff fertigzustellen.

Können die restlichen Räumlichkeiten des Bürgerhauses bereits genutzt werden?

Es freut uns sehr, dass wir bereits Ende September die Flächen im Dachgeschoss an die Firma QBees aus Ohlstadt übergeben konnten. Diese einheimische, im IT-Bereich tätige Firma, ist mit aktuell 42 Beschäftigten, davon 5 Auszubildende, eine Bereicherung der gemeindlichen und auch regionalen gewerblichen Strukturen.

Zwischenzeitlich wurden zwei der drei barrierefreien Wohnungen an Mieter aus Ohlstadt vergeben. Die Ausschreibung der noch freien Wohnung finden Sie auf Seite 14 dieses Gemeindeblatts.

Auch der Veranstaltungsraum im Erdgeschoss wurde im wahrsten Sinne des Wortes bereits eingeweiht! Nach der offiziellen Einweihung am 20. September konnte zwischenzeitlich die erste private Veranstaltung erfolgreich durchgeführt werden.

Für uns sind diese „Premieren“ sehr wichtig, um eventuell vorhandene Mängel an den Räumen zu erkennen und so einen zuverlässigen Betrieb des Gebäudes sicherstellen zu können.

Der Multifunktionsraum im Obergeschoss wird ebenfalls im November zur Nutzung freigegeben.

Unsere Gästeinformation zieht, je nach Baufortschritt bei den Außenanlagen, im Laufe des Winters um. Dies ist jedoch abhängig von der Fertigstellung der zur Barrierefreiheit erforderlichen Rampe im Eingangsbereich auf der Westseite des Gebäudes.

Alles in allem sind wir auf einem sehr guten Weg. Wir hoffen, dass wir alle „Kinderkrankheiten“ zeitnah beseitigen können und alle Räumlichkeiten von der Dorfgemeinschaft genutzt werden können.

Wer darf den Veranstaltungsraum und den Multifunktionsraum nutzen?

Der **Veranstaltungsraum im Erdgeschoss** kann für verschiedenste Veranstaltungen, vom Yoga über Vorträge, aber auch kleinere Feiern genutzt werden. Während Vereine aus Ohlstadt die Räumlichkeiten kostenlos nutzen dürfen, muss für eine private Feier ein Betrag in Höhe von minimal 250 € entrichtet werden. Je nach Anfall von Reinigungsarbeiten im Anschluss steigt dieser Betrag an. Die Bedingung für eine Nutzung dieses Veranstaltungsraumes ist jedoch, dass ein möglicherweise erforderliches Catering ausschließlich über unsere örtlichen Betriebe zu erfolgen hat.

Der **Multifunktionsraum im 1. Obergeschoss** eignet sich insbesondere für Schulungen, Treffen und ggf. eine etwas ruhigere Nutzung. Hier soll auch unsere BRK-Bereitschaft eine Heimat für die umfangreichen Ausbildungen finden.

Sie haben Interesse an der Nutzung unserer Räumlichkeiten? Gerne stehen wir Ihnen unter der Tel.-Nr. 6712-22 oder per Mail unter kaemmerei@ohlstadt.de zur Verfügung.

Wie hoch waren nun die Kosten tatsächlich und wie wird das Gebäude refinanziert?

Über die gesamte Bauphase hinweg habe ich versucht, Ihnen möglichst transparent und umfassend die einzelnen Auftragsvergaben mit den jeweiligen Auftragssummen im Vergleich zu den ursprünglichen Kostenberechnungen darzulegen. Nachdem zwischenzeitlich auch ein großer Teil der Nachträge abgerechnet werden konnte, erhalten Sie nachfolgend einen Überblick über die Kosten der Baumaßnahme. Diese wurden auch im Rahmen der Einweihung am 20. September der Öffentlichkeit vorgestellt:

Ursprüngliche Kostenberechnung:	8,3 Mio. (brutto)
Tatsächliche Baukosten, Stand heute:	7.559.898,49 € (brutto)
Baukosten abzüglich 50 % der MwSt: (Vorsteuerabzugsberechtigung)	6.956.377,18 €
Förderungen:	
Städtebauförderung (Soziale Integration im Quartier)	2.434.000,00 €
Röfe (Förderweg Tourismus für Gästeinformation)	125.800,00 €
KommWFP (Kommunales Wohnbauförderprogramm)	602.500,00 €
Gesamtförderung:	3.162.300,00 €
Darlehen des KommWFP mit 2,10 % Zins und einer Laufzeit von 30 Jahren bei 10 Jahren Zinsbindung	1.160.000,00 €
Schuldendienst pro Jahr	
Tilgung	38.666,67 €
Zins	24.307,50 €
Schuldendienst pro Jahr	62.974,17 €
Einnahmen (Mieteinnahmen) pro Jahr:	131.930,88 €

Diese Einnahmen dienen nicht alleine der Refinanzierung dieser Baumaßnahme, sondern insbesondere der Steigerung der „Zuführung zum Vermögenshaushalt“ und somit der „freien Finanzspanne“ der Gemeinde. Diese ist der Maßstab für künftig möglicherweise erforderliche Darlehnsaufnahmen und somit auch der Sicherung der finanziellen Leistungs- und Handlungsfähigkeit unserer Gemeinde.

Aktueller Gesamtschuldenstand der Gemeinde:	1.217.000,00 €

Zwei neue Projekte in Zusammenarbeit mit der Städtebauförderung!

- Neugestaltung der Pfarrgasse/Pfarrstraße

Sicherlich haben Sie bereits vom Eschentriebsterben gehört, das die meisten unserer Eschen befallen hat. Ein Pilz, das sogenannte „Falsche Weiße Stängelbecherchen“, sorgt dafür, dass die Wurzeln der befallenen Eschen absterben und so die Versorgung des Baumes mit lebenswichtigen Nährstoffen unterbleibt und er deshalb stirbt.

Das große Problem ist, dass Eschen ohne große Vorwarnung umfallen und so gefährliche Situationen hervorrufen können. Genau diese Gefahr besteht leider in der Pfarrgasse. Die dort vorhandenen alten und sehr großen Eschen sind vom beschriebenen Pilz befallen und müssen aus diesem Grund vom Eigentümer entfernt werden.

Da dieser dringend notwendige Eingriff eine große Lücke in unserem Ortsbild hinterlassen wird, haben wir uns gemeinsam mit der Städtebauförderung auf den Weg gemacht, den Bereich der Pfarrgasse neu zu gestalten und wieder in einen Mittelpunkt unseres Dorfes mit hoher Aufenthaltsqualität zu verwandeln.



So ist neben der Neupflanzung von passenden Bäumen geplant, den Bachlauf offener zu gestalten und Spielmöglichkeiten für Kinder zu schaffen. Auch Bereiche zum Verweilen mit Ruhebänken sind angedacht. Die aktuell vorhandenen Stellplätze und die Ladestation für E-Autos werden voraussichtlich auf die gegenüberliegende Seite der Pfarrgasse (zum „Metzgerhaus“, Rathausplatz 2) verlegt.

Die Planungen wurden bereits vom Gemeinderat in Auftrag gegeben. Nach der noch zu erfolgenden Abstimmung mit allen Nachbarn und Betroffenen, werden Planzeichnungen erstellt, die ich Ihnen im Rahmen von einem der nächsten Gemeindebriefe vorstellen werde.

Die Städtebauförderung wird diese Maßnahme mit einem Fördersatz in Höhe von 80 % der förderfähigen Kosten finanziell unterstützen.

- Barrierefreie Neugestaltung des südlichen Friedhofeingangs

Im Zuge verschiedener Umfragen und im Rahmen persönlicher Gespräche wurde immer wieder der südliche Zugang zum Friedhof als „Brennpunkt“ für Menschen mit Behinderung oder Einschränkungen erwähnt.

Im Zuge der generellen Betrachtung des Ortskerns wurde dieser Bereich in die weiteren Planungen mit aufgenommen und als Projekt bei der Städtebauförderung angemeldet. Wie bereits bei der vorgenannten „Neugestaltung der Pfarrgasse/Pfarrstraße“ können wir mit einer großen finanziellen Unterstützung durch die Städtebauförderung rechnen. Auch bei diesem Projekt wird die Nachbarschaft in die Planungen mit einbezogen. Diese wurden ebenfalls bereits vom Gemeinderat in Auftrag gegeben.



Aufgrund der nun erforderlichen Planungen und Ausschreibungen kann mit einem Start der Arbeiten jedoch frühestens Anfang 2028 gerechnet werden.

Unsere BRK-Bereitschaft erhält eine neue Heimat – Dank einer massiven Unterstützung von „Leader“ und der Städtebauförderung!

Die BRK-Bereitschaft Ohlstadt ist aktuell mit seinen Fahrzeugen an der Nordseite unseres Rathauses angesiedelt. Im Laufe der Jahre ist unsere Bereitschaft glücklicherweise gewachsen und bei medizinischen Notfällen ein wichtiger Bestandteil unseres Ortes.

Auch das Jugendrotkreuz ist mit sehr vielen Kindern und Jugendlichen äußerst aktiv. Aufgrund dieser sehr positiven Entwicklung ist eine stabile Anzahl von Mitgliedern in der Zukunft sichergestellt.

Im Rahmen des letzten G7 Gipfels hat die BRK Bereitschaft Ohlstadt ein weiteres Fahrzeug erhalten. Aktuell sind die beiden Fahrzeuge sehr beengt im Depot untergebracht. Diese Unterbringung auf engstem Raum entspricht jedoch weder den geltenden Richtlinien, noch ist ein praktikabler und schneller Ablauf bei Einsätzen möglich. Zudem gibt es aktuell auch keine getrennten Umkleiden für das Personal.

In den letzten Jahren kamen auch noch bauliche Probleme mit hinzu. Aufgrund des alten und zwischenzeitlich undichten Flachdachs sind bereits mehrere Feuchtigkeitsschäden entstanden, die von der Gemeinde notdürftig repariert wurden. Dauerhaft ist mit einer größeren Sanierungsmaßnahme zu rechnen.

Mit dem Neubau des Vereinestadels sind nun die beiden an das bestehende Depot angrenzenden Garagen frei geworden. Diese können deshalb in die neue Planung mit einbezogen werden.

Nachdem der Gemeinderat den Planungen grundsätzlich zugestimmt hat, wurde als wichtiger Finanzierungsbaustein eine „Leader-Förderung“ angedacht und die entsprechenden Unterlagen vorbereitet.

Letztendlich wurde das Projekt dem Leader-Entscheidungsgremium am 28. Oktober vorgestellt.

Folgende Eckpunkte wurden erläutert:

- Gesamtnutzfläche ca. 160 m²
- davon 116 m² Neubau und 44 m² im Bestand
- Umbauter Raum Neubau ca. 585 m³
- Zwei Stellplätze für Rettungsfahrzeuge
- Einsatzzentrale
- Raum für Dusche, Desinfektion usw.
- WC-Anlage
- Spinde und Unterbringung von Kleingeräten im Hallenbereich

Einhellig wurde der Umbau vom Entscheidungsgremium begrüßt und der Gewährung einer Maximalsumme von 250.000 € an Fördermitteln dieses europäischen Förderwegs zugestimmt. Der endgültige Förderbescheid liegt uns aufgrund der Kürze der Zeit noch nicht vor, aber wir gehen erfahrungsgemäß davon aus, dass es auch in diesem Fall keine Änderungen oder Probleme geben wird.

Die Neuanlage der Treppe auf der linken Seite der nachfolgenden Ansicht sowie die weiteren Außenanlagen können über die Städtebauförderung ebenfalls finanziell unterstützt werden.





Der Zeitplan ist sportlich, aber eine fixe Grundlage des Projekts:

- November – Dezember 2026	Bauantrag
- November – Dezember 2026	Ausschreibung Baumaßnahme
- Januar 2027 – Oktober 2028	Umsetzung der Baumaßnahme
- November 2028	Einreichung Verwendungsnachweis

Die Arbeiten für die Nahwärmeversorgung haben begonnen

Wie ich Ihnen bereits mitgeteilt habe, wird in großen Teilen des Ortskerns von privater Seite ein Nahwärmenetz verlegt. Nicht nur die gemeindlichen Anwesen wie Rathaus, Kommunaler Wohnungsbau, Gasthaus zur Post, „Metzgerhaus“, Bürgerhaus und unsere Grundschule werden auf diese Art und Weise mit Wärme durch Hackschnitzel versorgt, auch das Hotel Alpenblick und weitere private Hauseigentümer haben sich dazu entschlossen, diese Art der Wärmeversorgung zu wählen.

Um alle Gebäude zu erreichen, werden nun die entsprechenden Rohrleitungen verlegt. Nachdem die Arbeiten am Hotel Alpenblick bereits abgeschlossen sind, ist nun der Rathausplatz an der Reihe. Er ist deshalb aktuell nur eingeschränkt nutzbar.

Aber – keine Sorge! Der Christkindlmarkt am 3. Advent kann wie immer stattfinden!.

Gehweg Breitenweg

Ein „Dauerbrenner“ auf unserer Themenliste ist der Gehweg entlang des Breitenweges. Im letzten Gemeindeblatt habe ich Ihnen mitgeteilt, dass gerade im Hinblick auf unser zwischenzeitlich erstelltes „Sturzflutrisikomanagement“ die Entwässerung des Breitenweges überprüft und neu berechnet wurde.

Im Zuge des Baubeginns der Entwässerungsanlagen wurden nun verschiedenste Leitungsstränge im Bereich der geplanten Gehwegtrasse festgestellt. Aus diesem Grund mussten die Sickerschächte verlegt werden und geringe Umplanungen erfolgen.

Unser Ziel, den Weg noch in diesem Jahr fertigzustellen, ist deshalb nicht mehr einzuhalten.

Ich gehe davon aus, dass wir im Frühjahr mit den Bauarbeiten beginnen können.

Neue Betreuerinnen für unsere „Lourdesgrotte“ gefunden!

Wie ich Ihnen in der vergangenen Ausgabe des Gemeindeblattes mitgeteilt habe, wurde unsere „Lourdesgrotte“ auf der Nordseite der Pfarrkirche seit vielen Jahren liebevoll von Frau Rosmarie Schelle gepflegt und gehegt.
Da Frau Schelle diese Aufgabe gerne in jüngere Hände übergeben wollte, haben wir einen entsprechenden Aufruf gestartet. Wie schön ist es, dass die Suche erfolgreich war! Es freut mich sehr, dass sich künftig Andrea Gaisreiter und Irmi Eder gemeinsam um unser Kleinod kümmern.
Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit und bedanke mich in diesem Zusammenhang noch einmal ganz herzlich bei Rosmarie Schelle für ihr langjähriges Engagement.

Kinder und Jugend

Die Boulderwand am Vereinestadel ist fertiggestellt!

Auch konnte mit großer finanzieller Unterstützung der Städtebauförderung die Boulderwand am Vereinestadel zwischenzeitlich ihrer Bestimmung übergeben werden.

Durch die neue Boulderwand ist Klettern auch ohne Kletterseil und Klettergurt in Absprunghöhe möglich. Die Herausforderung liegt in der Technik. Es werden nur wenige und nicht zu hohe Kletterzüge ausgeführt, um die Strecke diagonal zu überwinden. Dies kann auch innerhalb des Kletterns ungewöhnliche Bewegungsabläufe nötig machen, die Kreativität und Kraft erfordern. Neben dem Spaß werden auch Motorik und Gleichgewichtssinn gefördert.

Auf geht´s! Versuchen es auch Sie!



Personal & Stellenangebote

Das Personalkarussell hat sich kräftig gedreht:



Ein Abschied nach 36 Jahren! Klaus Wunder wurde in den Ruhestand verabschiedet!

Unser Bauhof ohne Klaus Wunder? Unvorstellbar! Aber nun ist es soweit – unser ehemaliger Bauhofleiter, Klaus Wunder, wurde am 30. Oktober in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.
Der gesamte Kollegenkreis wünscht alles erdenklich Gute zum Ruhestand!

Insbesondere viel Spaß bei allen Aktivitäten – von der Musik über´s Radln bis hin zum Skifahren! Bleib´ gesund und fit!
Vielen Dank für Dein langjähriges Engagement!

Auch unser Klärwärter, Georg Hoiß, geht in den wohlverdienten Ruhestand!

Nach nunmehr 26 Jahren ist es auch für Georg Hoiß soweit! Anfang November durften wir ihn ebenfalls in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden. Georg bleibt uns jedoch im Rahmen einer „geringfügigen Beschäftigung“ als Ratgeber und Vertretung für unseren Klärwärter, Matthias Hiergeist, erhalten.
Trotzdem schon jetzt ein herzliches „Dankeschön“ für Deine langjährige Tätigkeit im Sinne unserer Gemeinde!

Herzlich Willkommen Stefan Bader!

Es freut mich sehr, Stefan Bader als Nachfolger von Klaus Wunder im Bauhof begrüßen zu dürfen! Als gelernter Zimmermann und Fachmann für alles rund um das Thema Holz eine perfekte Ergänzung unseres Bauhofes.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit!





Eine große Unterstützung für das Haupt- und Bauamt

Ab 1. Februar 2027 werden das Haupt- und das Bauamt durch Franziska Pisano verstärkt. Sie wird in Teilzeit mit Zuarbeiten und Unterstützungen in allen Bereichen dieser Sachgebiete beschäftigt sein. Herzlich Willkommen! Wir freuen uns!

Eine Pflegelotsin für die Gemeinde Ohlstadt!



Was für ein Glück, dass sich der Gemeinderat für die Schaffung der Stelle eines Pflegelotsen/Pflegelotsin entschieden hat!
Was für ein Glück, dass ich Ihnen heute unsere Pflegelotsin, Sonja Frombeck, vorstellen darf.

Sonja Frombeck beginnt ihre Tätigkeit bei uns am 2. Januar 2027 und wird sich um alles rund um das Thema Senioren, Pflege, Nachbarschaftshilfe, ehrenamtliches Engagement im Seniorenbereich und um vieles mehr kümmern.

Sie ist seit vielen Jahren im sozialen Bereich tätig und war zuletzt im Rahmen der „flexiblen Familienhilfe“ bei der Caritas im Einsatz.

Wir freuen uns sehr, dass wir genau für diesen wichtigen Teil unserer Bevölkerung künftig eine kompetente und verantwortungsbewusste Fachkraft in unseren Reihen wissen! Herzlich Willkommen in unserem Team!

Sie erreichen Frau Frombeck ab dem neuen Jahr unter der Mailadresse pflegelotse@ohlstadt.de.

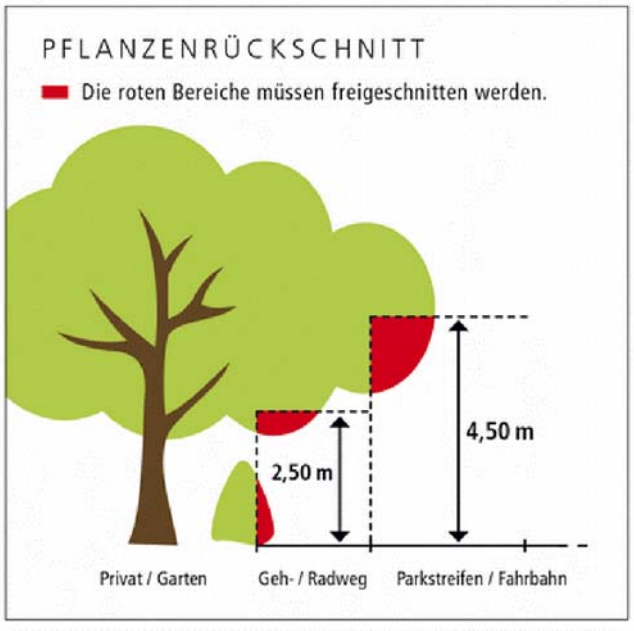
Alle Jahre wieder...

Einige jährlich wiederkehrende große Bitten:

Bitte schneiden Sie Ihre Sträucher und Hecken entlang von Straßen und Kreuzungsbereichen zurück.

Wie in jedem Jahr muss ich alle Grundstückseigentümer dringend darum bitten, Sträucher und Hecken entlang von Straßen und in Kreuzungsbereichen zurück zu schneiden. Leider ist das in vielen Fällen seit längerer Zeit nicht erfolgt.

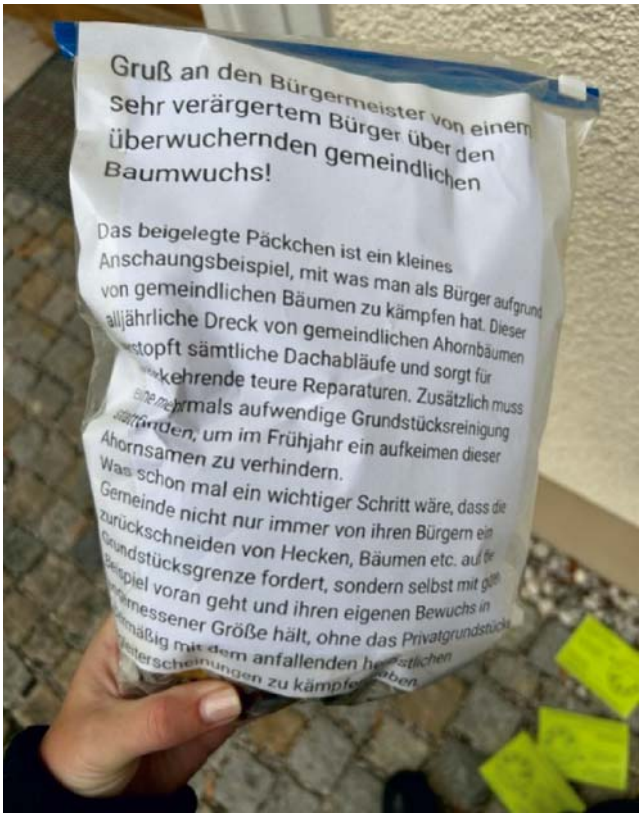
Um die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten, werden wir bei Nichtbeachtung die entsprechenden Grundstückseigentümer mit einem Schreiben unter Fristsetzung zum Rückschnitt der Sträucher, Bäume oder Hecken auffordern. Sollte trotzdem kein fristgerechter Rückschnitt erfolgen, wird von Seiten der Gemeinde eine Firma mit den Arbeiten beauftragt und die entsprechenden Kosten dem Grundstückseigentümer in Rechnung gestellt.



Gerne weise ich in diesem Zusammenhang wieder darauf hin, dass zur Beseitigung von Grüngut jährlich in den Monaten April und Mai sowie Oktober und November am Wertstoffhof ein Container aufgestellt und zu den regulären Öffnungszeiten des Wertstoffhofs zugänglich ist. Ganzjährig werden Grünabfälle an der Mülldeponie Schwaiganger gebührenfrei angenommen. Dies gilt für Privathaushalte und bis zu einer Menge von max. drei Kubikmetern. Für Rasenschnitt und Fallobst wird bis zu einem Gewicht von 100 kg ein Betrag von 5 € zur Zahlung fällig.

In diesem Zusammenhang möchte ich Ihnen ein anonymes Päckchen, das mich vor kurzem erreicht hat, nicht vorenthalten:
Bei allem Verständnis und dem teilweise berechtigten Ärger. Gerne würde ich mich mit dem Absender zum Thema „Bäume und Herbst“ austauschen. Schade… wie allen sicherlich bekannt ist, stehe ich gerne für Gespräche und auch einem kritischen Austausch zur Verfügung.





Liebe Radlfahrer! Licht an!

„Alle Jahre wieder…“ möchte ich die „Lichtmuffel“ ermahnen! Gerade auf dem Weg zu den Bushaltestellen oder an unseren Bahnhof sind Kinder, Jugendliche aber auch Erwachsene mit unbeleuchteten Fahrrädern unterwegs.

Liebe Eltern, bitte weisen Sie Ihre Kinder auf das große Risiko durch das Fahren mit einem unbeleuchteten Fahrrad hin und übernehmen Sie die Kontrolle!

Aber überprüfen auch Sie unbedingt die Beleuchtung Ihres eigenen Fahrrades!

Ein herzliches „Dankeschön“ im Namen aller Verkehrsteilnehmer.

Für den Fall, dass es wieder einmal so richtig schön schneien sollte…

…dann denken Sie bitte wieder an unseren Winterdienst! Bitte parken Sie Ihr Fahrzeug im Winter nicht auf der Straße. Zwar ist das Parken auf öffentlichen Straßen grundsätzlich erlaubt, das Räumfahrzeug benötigt aber eine Breite von mindestens 3 Metern. Für den Fall, dass in schmalen Straßen die Durchfahrt nicht mehr gewährleistet ist, sind unsere Fahrer darauf angewiesen im Extremfall diese Bereiche nicht mehr zu räumen oder zu streuen.

Wie in den vergangenen Jahren bitte ich Sie auch in diesem Jahr wieder um Verständnis, dass bei starken Schneefällen der Schnee zwangsläufig an den Rand der Fahrbahn geschoben und dort in Schneewällen abgelagert wird. Leider ist es nicht möglich, auf Grundstückszufahrten Rücksicht zu nehmen.

Christbaum gesucht…

Um auch in diesem Jahr wieder einen schönen Christbaum an unserer Dorflinde schmücken zu können, sind wir wieder auf der Suche! Sie haben eine geeignete Fichte oder Tanne mit einer Länge von ca. 7 Metern für uns? Perfekt! Selbstverständlich kümmern wir uns um die Fällung und den Abtransport.
Über telefonische Rückmeldungen unter der 6712-28 würden wir uns sehr freuen.

Aus der Region - für die Region

Eine Information der Bayerischen Staatsgüter

Investition in Tierwohl und Zukunft: Spatenstich für neuen Junghengstaufzuchtstall in Schwaiganger

Selbst strömender Regen und ein kräftiges Gewitter konnten die gute Stimmung nicht trüben: Mit dem symbolischen Spatenstich fiel am Staatsgut Schwaiganger der Startschuss für den neuen Junghengstaufzuchtstall. Die Abgeordneten Harald Kühn und Thomas Holz sowie der Erste Bürgermeister von Großweil, Frank Bauer, und der Zweite Bürgermeister von Ohlstadt, Franz Gaisreiter, begleiteten diesen wichtigen Schritt für die Weiterentwicklung des Haupt- und Landgestüts Schwaiganger.

Für den Neubau wurden zuvor der frühere, baufällige Stall zurückgebaut und das gewonnene Material soweit möglich zur Wiederverwendung aufbereitet.

Der neue Stall schafft zeitgemäße Haltungsbedingungen für die Junghengste und berücksichtigt die besonderen Anforderungen an ihre Aufzucht. Ausreichend Platz und Bewegung, Kontakt zu Artgenossen sowie gute Bedingungen für eine gesunde Entwicklung spielen dabei eine wichtige Rolle. Gleichzeitig verbessert der Neubau die Voraussetzungen für die tägliche Betreuung der Tiere.

„Bei den Bayerischen Staatsgütern geht es nicht nur um große Neubauprojekte. Wo Mittel zur Verfügung stehen, nutzen wir sie auch, um bestehende Stallungen Schritt für Schritt zu modernisieren und aktuelle Tierwohlbedingungen anzupassen“, sagte Geschäftsführer Anton Dippold.

Während früher vor allem die Pferdezucht den Schwerpunkt von Schwaiganger bildete, steht heute die Ausbildung zum Pferdewirt, die Fortbildung zum Pferdewirtschaftsmeister und die Ausbildung zum staatlich geprüften Hufschmid im Mittelpunkt.

Ziel ist es, die Haltungsbedingungen konsequent an die Bedürfnisse der Tiere anzupassen und zugleich gute Arbeitsbedingungen für die Beschäftigten zu schaffen.



Gerne leite ich Ihnen eine Mitteilung des Deutschen Familienverbandes für Murnau und Umgebung e.V. weiter:

Wir feiern in diesem Jahr unseren 60. Geburtstag!

Seit über 30 Jahren betreibt unser Verein die Kleiderzentrale, in der gebrauchte Kleidung ein zweites Leben erhält und günstig weiterverkauft wird.
Zum Vereinsleben gehören jährliche Ausflüge in die Umgebung sowie Aktivitäten wie Minigolf und Kegeln. Wir sind auf dem Weihnachtsmarkt vertreten und bieten Nähkurse sowie Vorträge zu aktuellen Themen an. Auch die Weihnachtsfeier mit dem Nikolaus und das Ostereiersuchen für Kinder sind feste Höhepunkte.
In Murnau, Ohlstadt, Bayern und bundesweit setzen wir uns für die Belange von Familien ein und geben ihnen eine Stimme. In Bayern sind wir im Landesbeirat für Familienfragen des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales vertreten und arbeiten dort mit der Evangelischen Aktionsgemeinschaft für Familienfragen (eaf) und dem Familienbund der Katholiken (FDK) zusammen. Außerdem engagieren wir uns im Bayerischen Landesmedienrat und stehen mit vielen sozialen Einrichtungen im Austausch.
Unser Vereinsleben wird durch den Einsatz unserer Mitglieder und die Gemeinschaft getragen. Dafür sagen wir herzlich Danke. Wir freuen uns darauf, unser Jubiläumsjahr gemeinsam zu feiern, und wünschen allen ein gutes neues Jahr!

Deutscher Familienverband
Murnau und Umgebung e.V.



Sonstiges

Zu vermieten

Wohnungsvermietung Schwaigweg 1

Wohnung Schwaigweg 1 mit 63 m² zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu vermieten.

Mietpreis 13,00 €/m², unter gewissen Voraussetzungen kann Mietzuschuss gewährt werden.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage www.ohlstadt.de oder unter der 08841/671229.



Veranstaltungen

Ein kleiner Veranstaltungsüberblick für den Winter 2026/2027

- **Volkstrauertag** am Sonntag, den 15.11 2026; Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Kirche St. Laurentius
- **Trachtenball** am Samstag, den 21.11.2026 im Saal des Gasthauses zur Post
- Der **Glühweinstand unserer Musikkapelle am Rathausplatz** ist ab Freitag, den 27.11.2026 und an den Adventswochenenden von Freitag bis Sonntag von 18.00 – 22.00 Uhr, am 24. Dezember evtl. von ca. 13.00 – 17.00 Uhr geöffnet.
- Der **Glühweinstand** am Edeka-Markt von der **„Olympia Bobsport Stiftung Ohlstadt e.V.“** hat ab 27.11.2026 bis 06.02.2027 immer freitags und samstags von 16.00 - 20.00 Uhr geöffnet, außer an den Feiertagen.
- **Adventsfensterl** für Familien; ab 28.11.2026 – jeweils am Samstag um 17.00 Uhr an den Fenstern des Gasthauses zur Post
- **Weihnachtliches Konzert mit Violine und Harfe** am Freitag, den 04.12.2026 um 19.30 Uhr in der Kaulbachvilla; Anmeldung in der Gäste-Info Ohlstadt unter 08841/671250 wegen begrenzter Plätze erforderlich.
- **Seniorenadvent** am Samstag, den 05.12.2026 um 14.30 Uhr im Hotel Alpenblick
- **Musik zum Advent** am Sonntag, den 06.12.2026 um 17.00 Uhr in der St. Laurentius Kirche
- **Stunde der Lichter** in der Kolping-Kapelle am Dienstag, den 15.12.2026 um 18.30 Uhr
- Der **Christkindlmarkt** der Ortsvereine findet alljährlich am 3. Adventssonntag, heuer am 13.12.2026 ab 10.00 Uhr, statt. Es gibt neben der „lebenden Krippe“ viel Weihnachtliches zu entdecken.
  Mit Ihrem Einkauf unterstützen Sie die Vereine und soziale Projekte.
- **Waldweihnacht** an der Boschetkapelle am Sonntag, den 20.12.2026; Treffpunkt am Sportplatz um 16.30 Uhr; entfällt bei sehr schlechtem Wetter

...Fortsetzung der Veranstaltungen 2026/2027:

- **Kindermette** am 24.12.2026 um 17.30 Uhr vor den Adventsfensterln am Gasthaus zur Post

- Die **Christbaumversteigerung** findet am 26.12.2026 um 19.30 Uhr im Postsaal statt.
  Veranstalter ist dieses Jahr der Krieger- und Soldatenverein.

- Am Mittwoch, den 30.12.2026 lädt der Sportverein wieder sehr herzlich zum **Fackelmarsch** ein.
  Abmarsch ist um 17.00 Uhr am Rathausplatz.

- **„Neujahrsanspielen“** am 31.12.2026; Die Musikkapelle ist an Silvester ab 8.00 Uhr im gesamten Ort unterwegs.
  Über eine kleine Spende würden sich unsere Musikanten sehr freuen!

- **Melange Bobnacht „Zwischen Himmel und Hölle“** am Dienstag, den 05.01.2027 ab 18.30 Uhr im Kultur- und Tagungszentrum Murnau. Es gibt eine kleine Bobausstellung und eine Autogrammstunde mit Doppel-Olympiasieger 2026 - Johannes Lochner. Um 19.30 Uhr erfolgt die Vorführung des Films „Auf olympischen Spuren im Bobdorf Ohlstadt“ im Kinoformat. Anschließend Ausklang mit Musik bis 23.00 Uhr.
  Eintritt 25 € - Kartenvorverkauf bei der Gäste-Info Ohlstadt

- **Damenschießen** am Schützenhaus; Sonntag, 17.01.2027 um 14.00 Uhr

- **Königschießen** am Schützenhaus; 21.-23. 01.2027 um 19.30 Uhr

- Die **Bergwacht Ohlstadt** präsentiert am Freitag, den 29.01.2027 ein **Kabarett mit den Well Brüdern** im Saal des Gasthauses zur Post. Beginn ist um 19.30 Uhr. Eintrittskarten sind sowohl am Stand der Bergwacht am Christkindlmarkt, als auch in der Gästeinformation Ohlstadt erhältlich.

- **Schützenkranzl** am Samstag, den 30.01.2027 um 19.30 Uhr im Schützenhaus

- **Ohlstadter Bobnacht** am Freitag, den 12.02.2027 am Glühweinstand vor dem Edeka-Markt;
  Beginn: 19.00 Uhr mit DJ, guter Stimmung, Bratwürstl, frisch zubereiteter Pizza und Barbetrieb

- **Eröffnung Bobsportmuseum** am Sonntag, den 14.02.2027 um 14.00 Uhr

Faschingsveranstaltungen 2027:

- **Wikingerball** im Saal des Gasthauses zur Post am Freitag, den 22.01.2027; Beginn um 20.00 Uhr

- **Teeniefasching** im Saal des Gasthauses zur Post am Samstag, den 30.01.2027; Beginn um 17.00 Uhr

- **Kinderfasching** im Saal des Gasthauses zur Post am Sonntag, den 31.01.2027; Beginn um 14.00 Uhr

- **Am Unsinnigen Donnerstag, den 04.02.2027 kommen um 10.00 Uhr die Schäffler zum traditionellen Schäfflertanz an den Rathausplatz. Hierzu sind Sie herzlich eingeladen!**
  Fürs leibliche Wohl sorgt der Trachtenverein Ohlstadt.

- **Unsinniger Donnerstag**, 04.02.2027, Barbetrieb am Rathausplatz durch den Trachtenverein.

- **Maschkerazug** am Sonntag, 07.02.2027, Beginn 14.00 Uhr

Christbaumsammlung

der Jugendfeuerwehr Ohlstadt

Am Samstag den

09.01.2027

um **08:00 Uhr**

Baum einfach **sichtlich** und **abgeschmückt** rausstellen - fertig!

Falls Sie und Ihre Spende nicht persönlich überreichen können **(Geld nicht am Baum befestigen),** freuen wir uns, wenn Sie uns eine Spende auf folgendes Konto zukommen lassen:
DE 28 7009 3200 0204 1107 30

